

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und
Gönnern des Vereins, ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.00–19.00 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

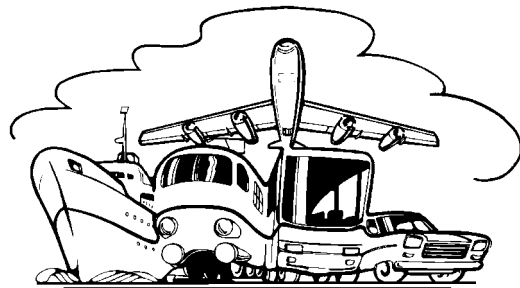
2 / 2006



***Mit unserem
Transferservice
heben Sie immer
pünktlich ab!***

***CHECK IN
Reisecenter Essen***

*Steeler Straße 327
45138 Essen
Telefon 02 01 / 89 84 89
Telefax 02 01 / 28 91 66*



Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

Sportangebote:

Badminton, Dart, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis, Volleyball

PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

2. Vorsitzende:

Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79

Geschäftsführerin:

Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10

Schatzmeister:

Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31

Mitglied des Präsidiums:

Tanja Neuhaus, Ulrich Wagner

Gesamtherstellung:

Druckerei Pohler & Kobler GmbH

Tel. 02 01 / 316 22 45

E-mail: mail@pohlerkobler.de

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop)

Telefon 02 01 / 894 33 80

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

Fußball (Jugend u. Senioren):

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

Handball:

Waltraud Rang 02 01 / 890 3213

Hockey:

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85



*Es muss ja nicht
jeden Tag sein.
Aber schön
wäre es doch.*

Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jakob Stander · Standerstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stander.de> · E-Mail: info@stander.de



meinekarten.com

Inhaber Andreas Schmuck

500 4-farbige
Visitenkarten für
49,95 €
inkl. Gestaltung u. Versand

www.meinekarten.com
karten@meinekarten.com

Telefon 0201/8301576
Telefax 0201/8162247

I M P R E S S U M

Herausgeber:
Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle:
Dinnendahlstr. 25A, Tel. 02 01 / 894 33 80

Geöffnet:
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Hauptverein:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 442

Spendenkonto:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 2 601 003

Badminton:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436
(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

Fußball Junioren:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 387 159-437

Fußball Senioren:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

Handball:
Sparda Bank eG Essen
(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

Tischtennis:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 475 130-433

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 18. Mai 2007
(Endtermin)**



Der Masterplan und seine Folgen

Er sorgt nicht nur in Sportlerkreisen in Essen für Unmut und Aufregung: Der Masterplan. Sportstätten und Bäder, so eine Vorlage der Stadtverwaltung an den Rat der Stadt, sollen geschlossen werden. Die bisher bekannt gewordenen Argumente sind pauschal und vage. Sie sind somit für eine gegenteilige Sichtweise schwer zugänglich:

1. Die demografische Entwicklung – hier die Rückläufigkeit der Essener Einwohnerzahl – mache Sportstätten wegen der künftigen Unterbelegung überflüssig.

Konkreter und damit nachvollziehbarer oder überzeugender widerlegbar wäre die Beantwortung der Frage, ob auch die Zahl der Sporttreibenden in Essen abgenommen hat.

2. Die Finanzen der Stadt zwingen zur Stilllegung von Sportplätzen.

Auch in diesem Zusammenhang wäre mehr Konkretion und damit Nachvollziehbarkeit wünschenswert: Welcher Titel und welches Kapitel der städtischen Finanzen in welchem Umfang ist gemeint? Wohin fließen – abgesehen vom notwendigen Schuldenabbau – die Steuermehreinnahmen der Stadt? Warum fließt nicht ein Teil davon in den

Erhalt der gefährdeten Sportstätten? Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Unmut und die Aufregung der wahrscheinlich betroffenen Sportvereine auch damit zusammenhängt, dass die Bereitschaft der Stadt zur Offenlegung der detaillierten Begründungen für die beabsichtigten Schließungen fehlt.

Bringen der Masterplan und seine späteren Nachfolger auch Bezirkssportanlagen in Gefahr? Unsere Sportanlage an der Hubertusburg ist eine solche.

Es wäre blauäugig, diese im Brustton der Überzeugung zu verneinen. Noch ist es die Einzelstimme einer Ratsfrau, die vorgeschlagen hat, man müsse auch Bezirkssportanlagen in die Überlegungen mit einbeziehen. Wir alle sollten sehr wachsam sein und uns nicht nur auf die übervolle Auslastung unserer Sportanlage verlassen. Wir vom Präsidium verfolgen jede noch so vereinzelte Äußerung zum Masterplan aus Politikerkreisen und -mündern sehr genau. Und wir würden bei Bedarf geschlossen und entschlossen reagieren. Und das unüberhörbar; denn wir sind schließlich ein Essener Großverein.

Die Verantwortlichen unserer ESG 99/06 wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Das Präsidium

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2007 gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 14. Juni 2007, pünktlich um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Haushaltsvoranschlag 2007
 13. Anträge
 14. Verschiedenes
 15. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Schlüter, Präsident



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 **Monika Dommers**
☎ 02 01 / 617 84 10 **Andrea Prodan**

Saison 2006/2007 startet mit großer Veränderung

Für die Saison 2006/2007 hat der Badmintonverband die neue Rally-Point-Zählweise eingeführt. Nach der neuen Zählweise wird nun nach jedem Ballwechsel auch ein Punkt an die Partei vergeben, die den Ballwechsel gewonnen hat, auch wenn sie nicht das Aufschlagrecht hatte. Die Sätze werden nun auch gespielt bis 21 Punkte erreicht sind. Sollten beim Erreichen von 21 Punkten aber kein 2-Punkte-Abstand vorliegen, wird bis max. 30 weitergespielt. Sollte vorher der erforderliche Punkteabstand erreicht werden, endet das Spiel zu diesem Zeitpunkt. Es werden wie früher 2 Gewinnsätze gespielt.

Für die meisten Spieler war das eine ziemliche Umstellung. Richtige Begeisterung für die neue Zählweise kommt nicht so richtig auf, da die Spiele nun deutlich schneller vorbei sind und es auch wesentlich schwerer geworden ist einen größeren Rückstand noch einmal aufzuholen.

Trotz der Veränderung bei der Zählweise starteten wir aber zuversichtlich mit insgesamt 5 Mannschaften in die neue Saison.

Wie im letzten Jahr gibt es 2 Senioren-Mannschaften, die allerdings trotz gleicher Spielklasse, einen sehr unterschiedlichen Start erwischten. Die 1. Mannschaft steht nach der Hinrunde auf Platz 1 der Tabelle. Die 2. Mannschaft bildet mit dem 7. Platz leider das Schlusslicht.

Die 3 Jugend-Mannschaften sind gegenüber der

letzten Saison so verändert worden, dass 1 Jugend-Mannschaft und 2 U17/19 Mini-Mannschaften teilnehmen.

Die Jugend-Mannschaft startet nach ihrem Aufstieg in der letzten Saison nun in der Kreisliga und hat nach 2 leider sehr unglücklichen Niederlagen aber einen sicheren 5. Platz erreicht.

Bei den beiden Mini-Mannschaften U17/19 handelt es sich nicht um Mannschaften, die eine geringere Spielstärke voraussetzen sondern lediglich um eine etwas anderes Spielsystem. Hier ist es erlaubt eine Mannschaft aus Jungen und Mädchen mit frei wählbarer Zahl zu besetzen.

Es sind also auch reine Jungen- und reine Mädchen-Mannschaften erlaubt, die dann auch so gegeneinander antreten können.

Beide Mannschaften haben sich gut in den Spielbetrieb eingefunden. Belegen aber in ihren jeweiligen Staffeln recht unterschiedliche Plätze. Die 1. Mini-Mannschaft schloss die Hinrunde mit einem 2. Platz, die 2. Mini-Mannschaft mit einem 5. Platz ab. Für die Rückrunde wünschen wir allen Mannschaften viel Glück und hoffen auf weitere schöne Erfolge.

Nun möchten wir noch allen Vereinsmitgliedern, deren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Der Vorstand der Badminton-Abteilung

*Wir bitten unsere Vereinsmitglieder,
bei Ihren Einkäufen die Inserenten
in diesem Heft zu berücksichtigen.
Besten Dank!*



Willkommen in der Kreisliga A

Nach einem Jahr Kreisliga B sind wir wieder in der Kreisliga A angekommen. Nur stand der Saisonstart auf wackeligen Füßen. Die neue eingeleigte Kreisliga begann mit 20 Vereinen. Damit war klar, dass es eine lange anstrengende Saison werden würde. Saisonstart war bereits der 6. August, mitten in den Sommerferien und begann auch direkt mit einer englischen Woche. Bedingt durch die Urlaubszeit war immer nur ein gewisser Teil der Mannschaft beim Training. Trainer Christian Czajka hatte nie die komplette Mannschaft beim Training. Bei den ersten Trainingsspielen mussten teilweise Spieler der zweiten Mannschaft aushelfen, damit wir komplett waren. Genauso dürftig begann dann auch die Meisterschaft. Spieler waren noch in Urlaub, bzw. andere kamen zurück, hatten aber noch Trainingsrückstand. So kam es wie es kommen musste, die ersten 5 Meisterschaftsspiele wurden teilweise recht deutlich verloren.

Von da an kamen langsam Punkt für Punkt dazu, aber leider zu wenige 3er. Die vielen Unentschieden brachten uns nicht entscheidend nach vorne. Zur Zeit des Berichtes stehen wir mit 16 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Wenn man von Positivem reden kann, dann ist es der Umstand, dass es vielen anderen Mannschaften anscheinend auch nicht besser geht. Wir brauchen endlich einmal ein oder zwei Dreier. Dann sieht die Welt schon ganz anders aus. Irgendwann muss der Knoten doch einmal reißen. Hinzu kommt auch jetzt, dass die Mannschaft eigentlich nie zwei oder dreimal hintereinander mit der gleichen Mannschaft

spielen kann. Die Jobs einiger Spieler tragen eben dazu bei.

Am 16. Dezember findet in diesem Jahr das letzte Meisterschaftsspiel statt. 2 Spiele sind schon Rückrunde. Somit liegen ab 21. Januar noch 17 Spiele vor uns.

Aufgrund der neuen 20er Gruppe müssen mindestens 4 Mannschaften absteigen. Sollten aus den 2 Bezirksligen mehr als 1 Mannschaft in die Kreisklasse A Essen Süd/Ost absteigen, dann erhöht sich dem entsprechend auch die Abstiegsszahl. Es müsste doch noch zu packen sein. Packen wir es an.

Unsere **2. Mannschaft** dagegen behauptet sich nach dem Aufstieg in die Kreisliga B sehr beachtlich. Momentan stehen sie auf dem 2. Tabellenplatz. Auch hier ist das letzte Meisterschaftsspiel in diesem Jahr am 16. Dezember. Die Rückrunde beginnt allerdings erst nach Karneval am 25. Februar 2007. In der davorliegenden Zeit werden dann zur Vorbereitung Freundschaftsspiele stattfinden. Wir sind schon jetzt sehr gespannt, auf welchem Tabellenplatz die 2. Mannschaft nach Abschluss der Saison stehen wird. In dieser Gruppe steigt allerdings nur der Tabellenerste auf.

Der Vorstand der Fußballabteilung wünscht allen Spielern der Seniorenmannschaften, der Alten Herren, allen Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2007. Wir hoffen, dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

**Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG**

Martin Schäfermeyer

**45138 Essen (Huttrop)
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23**



Fußball-Jugend

☎ 02 01/ 51 72 18 Andreas Rödder

☎ 02 01/ 853 56 26 Rolf Altenkamp

Die Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 im Aufschwung

In den meisten Jugendabteilungen der Sportvereine war in den letzten Jahren ein Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen festzustellen. Auch Insider im eigenen Verein prognostizierten eine rückläufige Entwicklung. Entgegen dieser Tendenz erlebt die Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 in den letzten Monaten einen ungewöhnlich großen Zustrom fußballbegeisterter Kinder und Jugendlicher. Sicherlich trägt auch die in Deutschland erfolgreich ausgetragene Fußballweltmeisterschaft zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Seit Juni 2006 haben mehr als 100 neue Mitglieder die Spielberechtigung in unserer Jugendfußball-Abteilung beantragt.

Mehr als 300 Fußballer und Fußballerinnen nehmen zwischenzeitlich in 18 Mannschaften regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb teil. Hier zeichnet sich eine sehr erfreuliche Entwicklung ab.

Die sportlichen Perspektiven sind für viele Jugendliche bei der ESG 99/06 sicherlich die treibende Kraft, über Jahre hinweg dem Fußballsport treu zu bleiben. Allerdings war die ESG 99/06 niemals ausschließlich auf den sportlichen Erfolg ausgerichtet. Für die Verantwortlichen in der Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 stand schon immer die soziale Verantwortung auch für die weniger talentierten Fußballspieler im Vordergrund. Neben der sportlichen Ausbildung im Trainings- und Spielbetrieb organisieren die Trainer und Betreuer immer wieder Veranstaltungen außerhalb des Fußballplatzes. Weihnachtsfeiern, Abschlussfahrten, Stadionbesuche, Grillfeste, Turnierteilnahmen, die Ausrichtung eigener Turniere und auch andere gemeinsame Unternehmungen gehören für uns selbstverständlich zum Fußball dazu. Neben den ehrenamtlich arbeitenden Trainern und Betreuern sorgen in allen Mannschaften auch hilfsbereite Eltern für das Gelingen dieser Fußball begleitenden Aktionen.

Am 11., 12. und 13. August 2006 haben wir unser traditionelles Jugendsommerfest auf der Bezirkssportanlage Hubertusbug ausgerichtet. An den 10 Turnieren der C-, D1-, D2-, E1-, E2-, F1-, F2-Junioren, Bambini 1 und Bambini 2 und U15-Mädchen nahmen insgesamt 70 Gastmannschaften aus den Regionen Ruhrgebiet, Niederrhein und Westfalen und 12 ESG-Mannschaften teil. Ein interessantes Rahmenprogramm mit einem Soccer-Coart, einer Hüpf-



burg und einer Tombola sowie zahlreiche Verpflegungsstationen rundeten das 3-Tage Turnier ab. Alleinunterhalter FREDDY stand am Samstag und Sonntag für die Bambini im Mittelpunkt. Die Zaubereien von FREDDY schienen für die Kleinen mindestens genauso wichtig zu sein wie das Fußball spielen selbst.

Auch in diesem Jahr hat unser Horsti wieder zahlreichen Nachwuchs in den umliegenden Kindergärten rekrutiert. Horsti kümmert sich besonders um die Kleinsten in unserer Abteilung (Jahrgang 2001 und jünger) und organisiert immer wieder Freundschaftsspiele gegen gleichaltrige Minikicker. Die älteren Bambini werden von Frank und Sandra Gumpert betreut. Auch hier konnten wir einen zahlreichen Nachwuchs registrieren, so dass Horsti und Frank wieder zwei schlagkräftige Bambini-Mannschaften zusammenstellen können.





Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 51 72 18 **Andreas Rödder**
☎ 02 01 / 853 56 26 **Rolf Altenkamp**

Unsere vier F-Jugend-Mannschaften (Jahrgang 1998 und 1999) bilden mit über 60 Kindern die stärkste Fraktion in der Jugendfußball-Abteilung. Stefan Rech, Thomas Olmes, Eddi Loosemann, Alfred Lindner, Milan Jovanovic, Uli Hüngsberg und Frank Tholen haben alle Hände voll zu tun, diese bewegungssüchtigen Jungs unter Kontrolle zu halten. Der starke Zulauf zur E2-Mannschaft machte es im August notwendig, eine dritte E-Jugend-Mannschaft nachzumelden. Andreas Blaesing und insbesondere Maggi Müller kümmern sich leidenschaftlich um die neue E3-Mannschaft. Hans-Jürgen Ruppel sah sich als Trainer der schwach besetzten E1-Junioren noch im Juni mit einigen Abgängen konfrontiert und befürchtete die Auflösung der Mannschaft. Zwischenzeitlich ist dank der Mithilfe von Hans-Jürgen der Kader auf 19 Spieler angewachsen und die sportlichen Leistungen lassen einen deutlichen Aufwärtstrend erkennen.

Unsere beiden D-Jugend-Mannschaften orientieren sich in der laufenden Saison im oberen Tabellendrittel. Auch in der im Juni noch schwach besetzten D2-Mannschaft haben wir regen Zulauf registriert, so dass Trainer Michael Wiederhold jetzt einen 16-Mann starken Kader zur Verfügung hat. Die D1-Mannschaft stellt derzeit 6 Spieler, die jeden Dienstag am DFB-Förderprogramm „Stützpunkt-Training“ teilnehmen. In der Meisterschaftsrunde belegt die von Torsten Jung und Andres Rödder trainierte Mannschaft den 2. Platz und im Kreispokal konnte man sich fürs Halbfinale qualifizieren. Marc Liesenfeld bemüht sich, die im Sommer neu zusammengestellte C-Jugend auf Erfolgskurs zu halten. Der starke Saisonbeginn wurde durch ein herbstliches Zwischentief abgelöst. Marc geht aber optimistisch in die nächsten Spiele.

In unserer jungen B-Jugend stand im November ein Trainerwechsel an. Veit Nowozin musste aus beruflichen Gründen sein Traineramt aufgeben. Thomas Iglinski übernahm die B-Junioren, und möchte die junge Mannschaft zurück ins Mittelfeld der Kreisleistungsklasse führen. Unsere von Rolf Altenkamp trainierte A-Jugend-Mannschaft besteht fast durchgängig aus dem jüngeren Jahrgang. In den ersten Spielen mussten die Jungs Lehrgeld zahlen und sich erst an die raue Gangart und das hohe Tempo in der A-Jugend gewöhnen. Zwischenzeitlich vermeldet die Mannschaft die ersten Siege und man richtet den Blick wieder nach oben.

Besonders erfolgreich ist derzeit die weibliche Fraktion der Jugendfußball-Abteilung unter-

wegs. Die von Sven Ohlendorf und Gerrin Mönning betreute Frauen-Mannschaft belegt den dritten Platz. Mounir Rhamsoussi startete mit der im Sommer 2006 neu gegründeten U17-Mädchenmannschaft erfolgreich in die Saison und ist derzeit im Mittelfeld der Tabelle. Die U15-Mädchen halten was ihr Trainer Michael Braun zu Beginn der Saison versprochen. Die Mannschaft führt die Tabelle souverän an und spielt einen tollen offensiv ausgerichteten Fußball. Im November konnten wir eine U13-Mädchenmannschaft nachmelden, die von Sven Achenbach und Hermann Janke trainiert und betreut wird. Insgesamt sind wir in den 4 weiblichen Mannschaften mit fast 60 Fußballspielerinnen sehr gut aufgestellt.

In allen 18 Teams sind derzeit insgesamt 35 Trainer und Betreuer tätig. Diese ausschließlich ehrenamtlich arbeitende Mannschaft bildet das Fundament der Jugendfußball-Abteilung. Um an die große Bedeutung dieser ehrenamtlichen Mithilfe gebührend zu erinnern, hat der DFB im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 die Aktion „Ehrensache, wir sind dabei!“ initiiert. Auch die Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 sollte an dieser Aktion teilhaben.

Im Frühsommer erhielt der Jugendleiter Andreas Rödder einen Anruf von dem Sportmoderator Gerrit Schnaar (bekannt durch die alljährliche Berichterstattung über die Tour de France), der im Auftrag des DFB einen Werbefilm über das Thema „ehrenamtliche Mitarbeit in gemeinnützigen Vereinen“ auf der Bezirkssportanlage Hubertusburg drehen wollte. Unser Verein wurde zur Mitwirkung an der Aktion ausgewählt, weil die ESG 99/06 der Heimatverein von Oliver Bierhoff, dem Manager unserer Nationalmannschaft, ist. Nahezu die gesamte Jugendabteilung versammelte sich am Nachmittag des 4. April 2006 auf unserer Sportanlage, um Szenen für den Werbefilm zu drehen.





Fußball-Jugend

☎ 02 01/ 51 72 18 **Andreas Rödder**
☎ 02 01/ 853 56 26 **Rolf Altenkamp**

Die ESG 99/06 in Wort und Bild neben Oliver Bierhoff, Dr. Theo Zwanziger, Sepp Blatter, Franz Beckenbauer und ... Hans Lehmann, der bereits damals Kaugummis mit Torgeschmack an Oliver Bierhoff verteilte, so erinnerte sich Oliver Bierhoff in einem Interview. Hans Lehmann, als ehemaliger Trainer von Oli, wurde von Gerrit Schnaar natürlich auch zum Interview gebeten. Der Werbefilm dauert etwa 6 Minuten und wurde im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft im Rahmen einer FIFA WM-Tour 2006 im gesamten Bundesgebiet in 21 Städten auf Sonderveranstaltungen gezeigt. Kopien dieser DVD sind gegen eine geringe Schutzgebühr im Jugendheim erhältlich.



Abschließend möchte sich der Vorstand der Jugendfußball-Abteilung bei allen ehrenamtlich arbeitenden Trainern und Betreuern für die intensive Ausbildung und Betreuung unserer Fußballer/innen herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir alle ermutigen, sich auch künftig mit gleicher Intensität an der sportlichen Ausbildung unseres Nachwuchses zu engagie-

ren. Eine Fülle weiterer Informationen über unsere Jugendfußball-Abteilung bietet unsere Homepage <http://www.esg9906.de>.

Andreas Rödder (Jugendleiter)

**Wichtige Termine der
Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06:**

- Der Betrieb des Jugendheimes wird derzeit von den Pächtern Brigitta und Jochen Schmuck gewährleistet. Der Pachtvertrag wurde von den Pächtern allerdings zum 31.08.2007 fristgerecht gekündigt. Die Jugendfußball-Abteilung arbeitet derzeit im Auftrag des Gesamtvereins ESG 99/06 an einer Nachfolgelösung. Interessenten sind zu einem persönlichen Gespräch mit dem Vorstand der Jugendfußball-Abteilung herzlich eingeladen.
- Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, dem 22. März 2006, 19:30 Uhr, im Jugendheim statt.
- Unsere D1- und D2-Mannschaft richten die Winterhallenrunde am Sonntag dem 17.12.2006 (15:00 bis 20:00 Uhr) in der Kupferdreher Sporthalle aus.
- Unsere F1-, E1- und E2-Mannschaft richten die Winterhallenrunde am Samstag dem 6.1.2007 in der Kettwiger Sporthalle aus (F-Jugend-Turnier: 09:00 bis 14:00 Uhr; E-Jugend-Turnier: 14:00 bis 19:00 Uhr).
- Unsere Bambinis richten ein eigenes Hallenturnier am Sonntag dem 4.3.2007 zwischen 13:00 und 19:00 Uhr in der Halle Helmholz aus.
- Die Weihnachtsfeier unserer Bambinis findet am späten Nachmittag des 08.12.2006 (ab 16:00 Uhr) in der Halle Hubertusburg statt. Auch der Nikolaus wurde eingeladen und man munkelt, dass er auch tatsächlich vorbei schaut.



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

TAPETEN
FARBEN
TEPPICHE
MALERBEDARF
BODENBELÄGE
GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL
45138 Essen · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 021 41/28 30 75



Tag der offenen Tür

Am Samstag, 9. September 2006, veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucher, darunter auch Bürgermeister Fliß, schauten gespannt bei den unterschiedlichen Präsentationen der verschiedenen Gruppen zu. Erfreulicherweise wurde das Angebot des Mitmachens begeistert angenommen. Desweiteren konnten sich die Kinder schminken lassen und sich auf der Hüpfburg oder beim Geräteparcours austoben. Natürlich ist auch das leibliche Wohl der Gäste sowie das der Teilnehmer nicht zu kurz gekommen, was zum größten Teil den vielen Spenden der Eltern zu verdanken ist. An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön!!! Abschließend kann man sagen, dass es sowohl für uns, der Gymnastik-Turn-Abteilung, als auch für unsere Besucher ein gelungener Tag der offenen Tür war.

Zwergenolympiade

Wie immer gibt es auch in diesem Dezember für die ganz Kleinen eine Zwergenolympiade. Diese findet am 11. Dezember 2006 in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Hier können alle bis 6 Jahren mitmachen und ihr Talent unter Beweis

stellen. Am Ende darf sich jede(r) Teilnehmer(in) über eine tolle Urkunde freuen. Und wer weiß, ob nicht doch noch jemand zum Schluss vorbeischaut!?! Lassen wir uns mal überraschen!

Neue Übungsleiterin

Die Gymnastik-Turn-Abteilung hat mal wieder eine neue Übungsleiterin! Manuela Ulrich hat den Lehrgang erfolgreich absolviert und darf sich nun stolz zu dem Kreis der Übungsleiter dazuzählen. Herzlichen Glückwunsch!

Mannschaftswettkampf 2006

Am Sonntag, 17. September 2006, fand der diesjährige Mannschaftswettkampf in der Turnhalle in der Haedenkampstraße statt. Dort wurde wieder einmal eifrig geturnt und die Zuschauer fieberten begeistert mit den etwas aufgeregten Turnerinnen mit.

Unsere Jüngsten, Maren Osthus, Judith van der Loch, Viktoria Kater, Greta Michels, Kim Hochhaus und Charlotta belegten im Jahrgang 2000 u.jü. den dritten Platz. Jana Trachtenach, Maja Happel, Lisa Lou Krümmel, Julia Denig, Inka Tadday und Sophie von Bockelmann erkämpften sich einen tollen siebten Platz. Einen Platz weiter

Ausschreibung

**Zum 1. September 2007
werden neue Pächter für unsere
Club-Gaststätte an der Hubertusburg gesucht!**



Zum 31. August 2007 scheidet unser bisheriges Pächterehepaar Familie Schmuck auf eigenen Wunsch aus. Wir möchten uns auf diesem Wege schon jetzt für die langjährige Bewirtung recht herzlich bedanken.

Aus diesem Grund werden zum 1. September 2007 neue Pächter gesucht. Interessierte melden sich bitte bei

**Dr. Andreas Rödder, Tel. 02 01 / 51 72 18,
oder auf der Sportanlage während der Trainingszeiten.**



landeten im Jahrgang '96 u. jü. Leonie Osthus, Ricarda Michels, Henrieke Zerres, Lea Müller, Sarah Hanke und Anna Speyer. Die Mädchen Lea-Maxime Kater, Rebecca Cremer, Bianca Hoffmann und Linda Berghaeuser kamen im Jahrgang '94 u. jü. auf den achten Platz. Im Jahrgang '92 u. jü. erturnten sich Nina Piaskowy, Vivien Bohnes, Marisa Neul und Lara Piaskowy den dritten Platz, also einen Platz auf dem Treppchen. Den vierten Platz holten die Turnerinnen Kathrin Neumann, Annika Zerres, Laura Eling und Christina Grätz.

Gaugruppenausscheidung Mannschaft 2006

Bei der Gaugruppenausscheidung konnte dieses Jahr leider nur eine Mannschaft von unserer Wettkampfgruppe antreten. Trotz starker Konkurrenz erturnten sich Marisa Neul, Kathrin Neumann, Vivien Bohnes und Lara Piaskowy den fünften Platz.

Nikolauspokalturnen

Dieser Wettkampf unterscheidet sich von den anderen Wettkämpfen im Jahr. Hier dürfen nämlich die Turnerinnen am Boden ihre eigene individuelle

Kürübung präsentieren. An den drei anderen Geräten werden normal die Pflichtübungen geturnt. In diesem Jahr werden sieben Turnerinnen von der ESG daran teilnehmen.

Da es im nächsten Jahr komplett neue Übungen beim Gerätturnen gibt, werden im ersten Halbjahr wohl leider keine Wettkämpfe stattfinden; also ist dies vorerst der letzte Wettkampf.

Herbstausflug einer Frauengruppe

Am 02.10.2006 fuhren die Frauen der Gymnastikgruppe der Schule an der Wächtlerstraße zu ihrem Herbstausflug nach Bad Kreuznach. Nach einer dreistündigen Busfahrt erreichten wir bei schönem Wetter unser Ziel. Während des Spaziergangs durch den Kurpark stärkten wir uns mit einem Schnäpschen. Nach dem Mittagessen in einem urigen Brauhaus führte uns der Weg entlang der Lahn nach Bad Münster am Stein. Die Wanderung beendeten wir nach sieben Kilometern bei einer Tasse Kaffee. Gegen 20.00 Uhr lieferte uns der Busfahrer wieder in Essen ab. Es war für uns ein schöner Tag!

(Gruppe von Frau Milbradt)





Herbstimpressionen

Der Herbst zeichnet sich besonders durch graue Tage, Sturm und Regen aber auch durch einige goldene Momente aus. Alle diese Beschreibungen passen momentan mit der Gemütslage der Handball Männer der SG ESG/Heisingen überein.

Die 1. Männermannschaft befindet sich im 4. Jahr ihres Bestehens in der dunkelsten Stunde. Nach einer durchaus positiven Saisonvorbereitung mit zum Teil ansehnlichen Ergebnissen läuft es in der Saison überhaupt nicht rund. Die ernüchternde Bilanz von 0 Punkten bisher ist für alle Beteiligten mehr als enttäuschend. Dabei kann man der Mannschaft im Training keine großen Vorwürfe machen aber sobald es am Wochenende um Punkte geht ist alles wieder Makulatur. Hier fehlt sicherlich auch einfach ein Erfolgserlebnis. Die Abgänge von Jens Hungerhoff (Ziel unbekannt) und Dirk Adam (SG Tura/Altendorf) konnten mit den Neuzugängen Jan Horenkamp (TuS Xanten), Peter Fritzen (Wiedereinsteiger) und Niels Eggert (Ratingen) eigentlich gut kompensiert werden. Leider verfolgt uns aber seit dem 1. Spieltag eine Seuche, so dass wir bisher noch in keinem Spiel den kompletten Kader aufbieten konnten. Dies ist sicherlich keine Entschuldigung für die momentan schlechte Lage aber es macht natürlich auch deutlich dass von einer eingespielten Mannschaft nicht die Rede sein kann. Mit Christian von Ehrenstein kehrt allerdings unser Top Torjäger der letzten Saison vom SC Phönix zurück und wird die Mannschaft ab dem 25.11. wieder verstärken. Damit bekommt auf jeden Fall unsere Offensive mehr Optionen und auch Durchschlagskraft.

Aber es gibt auch die goldenen Momente die

vom trüben Liga Leben ablenken. So freuen wir uns alle das unsere Spieler Jan Horenkamp und Christian Weiss seit kurzen stolze Väter von gesunden Töchtern sind. Auf diesem Weg möchten wir den beiden und ihren Familien alles Gute wünschen.

Auch die 2. Mannschaft hängt in dieser Saison ihren Zielen hinterher. Zwar hat der Abgang von Sascha Kohlstadt (Gladbeck) eine Lücke im Rückraum gerissen aber auch bei der 2. ist das Problem der Verfügbarkeit der Spieler das Hauptmanko. Bedingt durch Verletzungen und berufliche Verpflichtungen steht Spielertrainer Markus Wölke hier Woche für Woche auch nur eine Rumpfruppe zur Verfügung. Die Jungs kämpfen verbissen aber wir können die Ausfälle nicht immer kompensieren. Allerdings wird die Truppe sich in den nächsten Wochen wieder vervollständigen, so dass wir auch hier das Thema Klassenerhalt hoffentlich schnell sichern können.

Zum Schluss möchte sich die 2. Mannschaft noch für die neuen Trikots bei ihren Sponsoren

**VW/Audi Alfred Scholten,
Walpurgisstraße 28-32, 45131 Essen,
und
Diplom Finanzwirt Michael Berforth,
Alfredstraße 45, 45130 Essen,**

bedanken. Wenn wir so spielen wie wir jetzt ausgerüstet sind kann der Weg nur nach oben gehen.

Die Handballer der SG ESG/Heisingen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Markus Wölke

Damen: Intensive Saisonvorbereitung

Nach einer intensiven Saisonvorbereitung, in die Trainerin Katja Dirks zahlreiche Testspiele, teilweise auch gegen höherklassig spielende Mannschaften, einbaute, ist die Damenmannschaft der Essener SG in ihre nunmehr vierte Landesligasaison gestartet.

Das Auftaktspiel gegen die Damen der HSG Düsseldorf gewann die ESG in einem spannenden und kämpferisch starken Spiel nach einem Sieben-Tore-Rückstand knapp mit 22:21. Auch

aus dem Spiel gegen TV Ratingen gingen die Damen als Sieger (17:13) hervor.

Eine kuriose Partie folgte am darauf folgenden Spieltag. In einem von beiden Mannschaften ausgesprochen fairen Spiel sprachen die Schiedsrichter sehr zu Verwunderung sämtlicher Spielerinnen und Zuschauer insgesamt 22 Siebenmeter, sechs gelbe Karten, 15 Zwei-Minuten-Strafen und eine rote Karte aus. Fortuna Düsseldorf gewann schlussendlich mit



20:18. Gegen die Mannschaft aus Ratingen-Lintorf unterlag die ESG 10:15, nachdem sie während der gesamten Begegnung nicht ins Spiel fand.

Gegen Eller zeigten die Huttroperinnen sich in besserer Form. Dabei standen die Vorzeichen zu diesem Spiel ungünstig: Verletzungs- und berufsbedingt standen nur die beiden Torfrauen und sieben Feldspielerinnen, von der sich eine während des Aufwärmens verletzte, zur Verfügung. Durch eine gute kämpferische Leistung gewann die ESG mit 20:15.

Das Lokalderby gegen Kettwig endete unentschieden – ein Ergebnis, mit dem beide Teams zufrieden waren. Keine Chance hatten die Huttroperinnen gegen die Verbandsligaabsteigerinnen der SG Überrauch (22:15).

Wieder einmal jedoch plagt das Team das alte Problem: Obwohl man mittlerweile über einen 15 Spielerinnen starken Kader verfügt, reißen die Personalprobleme nicht ab. Die Torjägerin Nicole Kollek pausiert verletzungsbedingt

bereits seit dem zweiten Spieltag und wird frühestens im Januar wieder einsatzfähig sein. Mehrere Spielerinnen sind beruflich auch am Wochenende häufig verhindert.

Erfreulich ist, dass Birgit Kopatz nach einigen Jahren Pause wieder den Weg in die Mannschaft gefunden hat. Leider ist auch sie längerfristig verletzt. Julia Erdmann, die auf beinahe jeder Position erfolgreich einsetzbar ist, hatte sich eigentlich zum Saisonende abgemeldet, sie hat sich jedoch sehr zur Freude der Mannschaft dazu entschieden, weiterhin bei der ESG zu spielen.

Desweiteren verstärkt die nach Essen gezogene Katrin Wolters seit Saisonbeginn das Team.

Zurzeit stehen die Damen der ESG mit einem ausgeglichenen Punktekonto (7:7) auf dem sechsten Tabellenplatz. Eine große Stärke der Mannschaft besteht in ihrem mannschaftlich geschlossenen Auftreten. Diese Geschlossenheit setzt sich bei den treuen Fans fort, die das Team bei jedem Spiel lautstark unterstützen.





Aktuelles: Von Hackenbroich und München

Wenn man nach Hackenbroich fahren will nimmt man die grobe Richtung Dormagen, fährt kurz nach Köln-Roggendorf rein und wieder raus, dann rechts mitten durch den Golfplatz und ist irgendwann da. Auf der grünen Wiese im Niemandsland trainieren die „Wilden Krücken“ auf einem nicht mehr ganz so neuen Kunstrasenplatz.

Zum ersten Mal luden die „Krücken“ am 25.9. zu einem Turnier und das ließen wir uns natürlich nicht nehmen und haben (s.o.) auch hingefunden. Außer uns hatten auch Spieler aus Dormagen, Leverkusen, D-Hellerhof und Dünnwald ihr Navi eingeschaltet.

Der Wettergott meinte es nicht ganz so gut, aber wir Ischianer durften dank seiner Hilfe meist im Sonnenschein spielen. Launisch wie das Wetter war auch unser Klausis drauf, oder wer kann sich erinnern, dass er schon mal bei einem Turnier in vier Spielen 10 Tore kassierte? Dabei waren Birgit (7m-Königin), Jenny (mit Halstuch), Christiane (wurde nicht umgeworfen – erst in München), Hase, Sepp, Inge und zum ersten Mal dabei Andrea, richtig gut drauf und verkauften ihr Fell teuer. Und Marcus erzielte endlich, endlich sein Traumtor. Argentinisch in Boris Becker-Manier halbhoch, unhaltbar. Bravo Marcus.

Es war schön, mal wieder richtig befreit aufspielen zu können, denn es gab nur Sieger – hat der Preis geschmeckt Seppi? Eigentlich solltest Du ihn ja zum nächsten Training mitbringen?! Die Hackenbroicher haben ein wiederholenswertes Turnier organisiert und wir sind gern wieder dabei.

Am folgenden Wochenende, 1-3.10. rief dann Wacker München und alle, alle kamen. Dank Losglück waren auch wir dabei. Verstärkt durch Karin und Jochen (leider immer noch beim EtuF) und für die mentale (und pommesspendierende) Aufbauarbeit Klaus R. vom ETB, der die Damen bei der abendlichen Fete rock'n roll te – nicht nur, aber auch. Und das mit der Hüfte! Klasse, und Dank von den Damen Klaus.

Leider fing unser Aufenthalt etwas chaotisch an, da wir die gebuchten Tupperkisten (auf münchenerisch: Wohnwägen) eben nicht gebucht hatten. In einer logistischen Meisterleistung schafften Roland und Helfer noch einen 5er Wohncontainer herbei, in dem Klaus, Jochen, Karin, Inge und Werner nachts frieren durften (Aussage einer einzelnen Dame). Christiane, Claudia, Wolfgang, Ruth und Klaus R. hatten sich vorsorglich im Hotel eingemietet und Moni und Frauke wurden privat bei Didi untergebracht und bestens betreut und versorgt. Damit war der Anknüpfungstag erst einmal gelaufen, aber Dank des nie-endenden-Weißbier-Nachschubs im bestens geführten Clubhaus haben wir es geschafft auch diesen Abend zum Tage zu machen. Sprich: es wurde mal wieder spät oder früh oder so.

Sportlich gibt's auch erfreuliches zu berichten. Das erste Spiel stolperten wir uns über den Naturrasen und nur weil die Gegner noch mehr stolperten haben wir das Ding ohne Verletzte und ohne Tore in trockene Tücher gebracht (danach fing's an zu nieseln!!). Und weil wir das so prima gemacht hatten, durften wir gleich nochmal auf den Acker (auf den 2 Kleinfeldern auf dem Kunstrasen spielten die anderen). Pünktlich zum ersten Kunstrasenspiel traf dann auch die Verstärkung aus Velbert ein (Thorsten, Ingo und Karin), die auch gern am Turnier teilgenommen hätten, denen das Losglück aber leider versagt blieb.

Sie nutzten die Zeit aber zu einem Kurztripps an den Starnberger See und liehen uns die drei Spieler für den Samstag gern aus. Gestärkt durch eine gewöhnungsbedürftige Gulaschsuppe peitschte uns Klaus zu ungewohnten Höchstleistungen und so beendeten wir den ersten Spieltag ohne Niederlage. Die abendliche Fete im Clubhaus war super organisiert und die Jugend legte eine Klasse Musik auf. Ob wir mal wieder die Letzten waren? Und das Ruth S. jetzt immer zum Zahnziehen nach München fährt, glauben wir nicht wirklich.

Der Sonntag war spielfrei und wurde durch



Hockey

☎ 02 01 / 89 58 60 **Manfred Rieder**

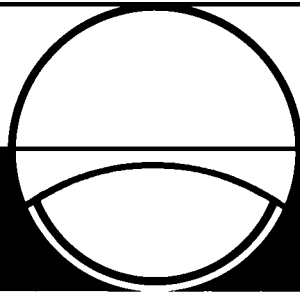
einen Wies'n-Besuch (10.00-16.00 Uhr) gekrönt, der wahrlich unvergesslich blieb. Sooo viele trunkene Japaner in Lederhosen hab ich noch nie gesehen. Wir ließen uns die Maß aber auch gut schmecken. Leider mussten Christiane, Claudia, Frauke, Moni, Klaus R., Ruth und Wolfgang am Sonntag nachmittag schon zurück in die Heimat, natürlich nicht ohne uns die Biermarken zum Verzehr dazulassen.

Nach einer Runde mit den „Eurostar“, auf den sich Klaus, Jochen und Inge trauten, bewundert von Karin und Sepp, machte sich der „Rest“ auf den Weg zum Club, wo es nach einer Runde Mau Mau mit komischen bayerischen Karten auf denen Eicheln, Salat und sowas abgebildet sind, noch ein vergnüglicher Abend wurde. Ab 18.00 Uhr leider ohne Klaus, der kein Weißbier mehr stemmen (bzw. sehen) konnte und sich in die Tupperkiste Nr. 13 verabschiedete. Dafür war er dann Montag als das Turnier weiterging wieder richtig fit. Und mit „Düsselschlenzer“-

Verstärkung (Wendelin, Alfred, Wolfgang, Brigitte und Uta) schafften wir's tatsächlich bis ins Endspiel. Nochmal herzlichen Dank für die tatkräftige Hilfe. Leider hatten wir gegen das Flensburger „Gold“ nicht viel zu bestellen und haben das letzte Spiel 3:1 verloren.

Ein riesen Kompliment an die Münchner. So ein großes Turnier mit 12 Mannschaften so reibungslos über die Bühne zu bringen ist schon bemerkenswert. Und als Novum aus allen Düsseldorfer Vereinen Spieler nach Bayern zu bekommen – alle Achtung. Der einzige Verletzte war auch noch ein Münchner (die dicke Lippe stand Sepp gar nicht schlecht) und die Verabschiedung pünktlich und harmonisch. Eine nette Geste war die Lederhose als erster Preis und 11 zweite Plätze, die alle einen echten Oktoberfest-Krug stolz mit nach Hause nehmen konnten. Er ist in der „Elternecke“ im Clubhaus zu bewundern und wir würden ihn gern behalten.

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen



Tischtennis

☎ 0 20 41 / 5 20 20 Arno Klein
☎ 02 01 / 59 44 16 Walter Ahndorf

40 Jahre Tischtennis in der ESG 99/06 Gelungenes Fest nach hochklassigem Einladungsturnier



Ulrich Schlüter, Präsident der ESG 99/06, bei der Ehrung mit dem neuen Ehrenmitglied Paul Quandt. Herzlichen Glückwunsch.

40 Jahre ist es her, seit Paul Quandt die Tischtennis-Abteilung gründete. 40 Jahre, in denen sich die TT-Abteilung in Essen und immer wieder auch über die Essener Grenzen hinaus einen Namen gemacht hat. 40 Jahre stehen für kontinuierliche, solide Arbeit sowohl auf sportlichem Gebiet, insbesondere der Nachwuchsförderung, als auch in der Abteilungsführung.

Die Philosophie der Abteilung ist das stets familiäre Flair, das jedoch die Leistungsaspekte absolut nicht außer Acht lässt. Beispiele für das harmonische Miteinander sind unsere jährlichen Weihnachtsturniere, wo sich auch nicht selten die Angehörigen unserer Mitglieder und Gäste gerne betätigt haben, regelmäßige Fahrten im Herren- und Jugendbereich, Saisoneroöffnungsfeiern und und und

Auf der anderen – sportlichen – Seite sind wir stolz darauf, über all die Jahre stets mit – in der Regel mehreren – Jugend- /Schülermannschaften und auch Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen zu haben. So waren wir über die Jahre immer wieder überörtlich in den Bezirksklassen vertreten, dies sowohl mit den Herren als auch mit Jugend- und Schülermannschaften.

Wenngleich die TT-Abteilung selbst in der Essener Spitze nicht vertreten ist, findet man doch aufgrund der erfolgreichen Nachwuchsförderung immer wieder Spitzenspieler in Essen

und darüber hinaus, die bei uns das Handwerk erlernt haben. Nicht selten sind darunter Landesliga-, Verbandsliga- und aktuell auch mehrere Oberligaspieler zu finden. Daneben gab es auch immer wieder Highlights durch Turniererfolge unserer Sportler auf Kreis-, Stadt- und Bezirksmeisterschaften, sei es in Einzel-, Doppel- oder Mannschaftswettbewerben.

40 Jahre! Diese Jubiläumszahl war Anlass genug für uns, das Erreichte entsprechend zu feiern. Dies in einem Jahr, wo mit 3 Aufstiegen von Herren- und Jugendmannschaften besondere sportliche Erfolge zu verbuchen waren.

Zu einem Einladungsturnier hatten 10 ehemalige Spieler und Trainer zugesagt, die mit Spielern aus unseren Reihen ergänzt wurden. Das Turnier am Sonntag, dem 19.11.2006, wurde zu einer gelungenen sportlichen und geselligen Veranstaltung. Highlights dabei waren in jedem Fall die Begegnungen unserer ehemaligen Aktiven Lennard Kley, Benny Kley, Nils Schwinning und Dennis Stadie (als ehemaliger Trainer), die sich ansonsten in der Oberliga gegenüberstehen.

Erwin Klotzek, Andreas Blankenburg, Florian Stadie, Dietmar Schröter, Klaus Kampmann und Jürgen Everling ergänzten die Schar der Gastspieler in eindrucksvoller Manier.

Am Samstag, dem 25.11.2006, konnten wir dann spät in der Nacht auf eine gelungene Jubiläumsfeier in dem Saal der ev. Kirchengemeinde Königsstele zurückblicken. Wiederum waren unter den 60 Teilnehmern einige ehemalige Aktive und Ehrengäste, die einen gelungenen Abend mit Programm aus eigenen Reihen, mit Musik vom DJ, ein reichhaltiges und schmackhaftes Buffet, und eine Tombola mit vielen interessanten Preisen genießen konnten. Mit der Festschrift zum Jubiläum konnte dann jeder die Historie der Abteilung nachlesen. Zudem wurde in letzter Minute die Ergänzung der Abteilungschronik, bestehend aus 2 dicken Bänden, durch unseren Abteilungsleiter Arno Klein fertiggestellt und lag zum Nachlesen aus; vorgesehen ist hier



Tischtennis

☎ 0 20 41 / 5 20 20 Arno Klein
☎ 02 01 / 59 44 16 Walter Ahndorf

auch eine Version auf DVD. Natürlich gab es auch genug Anlass, verdiente Mitglieder zu ehren. Für den WTTV war der Vorsitzende des Kreises Essen, Josef Wierig vertreten. Er ehrte Arno Klein und Walter Ahndorf für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand der TT-Abteilung mit der WTTV-Ehrennadel in Silber und überreichte der Abteilung den Ehrenteller des WTTV für das 40-jährige Bestehen der Abteilung. Der Präsident der ESG 99/06, Ulrich Schlüter, ernannte Paul Quadt als Gründer der TT-Abteilung zum Ehrenmitglied. Christian Janssen erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft die Vereinsnadel in Gold, und Michael Leibold (als Herrenwart) und Arno Klein überreichten Urkunden für 600 Spiele an Franz-Josef Grahe, für 500 Spiele an Michael Leibold, für 400 Spiele an Christian Janssen und Axel Schmidat und für 250 Spiele an Patrick Gerwarth. Zudem erhielt Rainer Adams, der auch im Behindertensport von sich Reden macht, vom Kreisvorsitzenden Wierig für seine Leistungen das Essener Jahrbuch des Sports für 2006 überreicht, das ihm auch 1 Seite widmete.

Selbstverständlich ist auch das sonstige Saison-geschehen einige Zeilen Wert.

Die 1. Herren kämpft nach dem Aufstieg in der Bezirksklasse um den Abstieg, die 2. Herren etabliert sich als Remis-Künstler (5 x ein 8:8 – in bisher 7 Spielen) im Mittelfeld der 1. Kreisklasse, die 3. Herren kämpft nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse gleichfalls um den Abstieg, die 4. Herren ist wie immer mit Spaß dabei.

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga befindet sich die 1. Jugend im oberen Tabellendrittel mit Chancen auf einen weiteren Aufstieg, die 2. Jugend ist erfreulicherweise Tabellenführer in der Kreisklasse. Das gleiche gilt für unsere Schülermannschaft.

Beachtliche Turnierfolge sind gleichfalls zu vermelden: Raphael Nguyen wurde bei den Bezirksmeisterschaften 1. im Doppel und 3. im Einzel der Schüler C und verpasste bei den westdeutschen Meisterschaften als Gruppenvierter nur knapp die Endrunde.

Raphael errang weiterhin bei den Kreismeisterschaften den Titel des Kreismeisters im Einzel und im Doppel bei den Schüler C und wurde bei den Stadtmeisterschaften 2. im Doppel.

Rainer Adams und F.J. Grahe schafften bei den Kreismeisterschaften den 2. Platz im Doppel

der Senioren 50 sowie Rainer Adams auch den 3. Platz in dieser Klasse im Einzel. Im Behindertensport gelang Rainer mit dem deutschen Vize-Meister-Titel bei den Senioren ein herausragender Erfolg, nachdem er zuvor bei den German Open in Wuppertal erste Weltranglistenpunkte sammeln konnte.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen keine Wahlen an, der Vorstand wurde jedoch für die geleistete Arbeit einstimmig entlastet. Zu vermelden war allerdings der bisher einmalige Ausschluss eines Mitgliedes aus dem Verein. Hier noch die Ergebnisse der vereinsinternen Turniere:

Vereinsmeisterschaften Jugend:

- 1) Dominik Bartlewski
- 2) Tom Weißenfeld
- 3) Tim Girten

Vereinsmeisterschaften Schüler:

- 1) Raphael Nguyen
- 2) Tom Weißenfels
- 3) Nico Gonschorek

Doppeltturnier der Herren:

- 1) Patrick Gerwarth/Andreas Stötzel
- 2) Arno Klein/Axel Schmidat

Unser alljährliches „familiäres Weihnachtsturnier“ findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 17.12.2006 statt.

An dieser Stelle dann an alle Leser die besten Wünsche für ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für interessierte Leser und Internet-Fans hier noch die Internet-Seiten der ESG Tischtennis-Abteilung und des Kreises Essen, wo auch aktuelle Ergebnisse abgefragt werden können:

www.esg-tischtennis.de (ESG)

www.tt-essen.de (Kreis)

Walter Ahndorf



v.l.n.r.: Arno Klein (Abteilungsleiter), Walter Ahndorf (Geschäftsführer), Josef Wierig (Vorsitzender des TT-Kreises) bei der Ehrung.

**Für Sie gibt es manchmal
Spannenderes als Geld.
Für uns auch.**



Sportförderung

Damit Ihnen mehr Zeit für andere Dinge bleibt und Sie nichts verpassen, gibt es über 60 Geschäftsstellen mit Geldautomaten im Stadtgebiet, an denen Sie schnell das Geld für die Wurst in der Pause holen können.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

www.sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse
Essen** 